

von denen mehrere in allen Theilen der Entwicklung von der Knospe bis zur Blüthe an Wilhelm Hofmeister nach Leipzig befördert wurden, der solche Behufs seiner Untersuchungen zu erhalten wünschte. Dieser Ausflug gab sonst eine ziemlich interessante Ausbeute an *Polygonum alsinifolium*, *Lotus cytisoides*, *Euphorbia peploides*, *Hyoscyamus scabra*, *Hedypnois cretica*, *Salvia clandestina*, *Crepis bulbosa*, *Thrinicia tuberosa*, *Viola?* (zu *suavis* gehörig) u. a. m. Mit Hrn. Freyer habe ich auch eine Karst-Excursion gemacht, über deren Ergebnisse er nächstens selbst berichten wird. T o m m a s i n i.

Mittheilungen.

— *Aegilops*. Die Literary Gazette vom 19. März theilt über eine Erziehung dieser Pflanze Folgendes mit: Ein Hr. Fabre, Gärtner zu Arde, als guter praktischer Botaniker bekannt, kam 1839 auf den Einfall diese Pflanze, die bisher für schlimmer als nutzlos galt und die an den Ufern des Mittelmeeres in Menge wächst und ein weitgewöhnliches, nur viel kleineres Korn erzeugt, zu cultiviren, und fand zu seinem Erstaunen, dass das Erzeugniss der ersten Aussaat schon dem Weizen sehr nahe komme. Er säete den Ertrag das nächste Jahr wieder, und das Ergebniss war ein dem Weizen noch weit ähnlicherer Same. So machte er fort, fand das Erzeugniss von Jahr zu Jahr besser, und erhielt endlich eine so schöne und so gute Weizenernte, als er sie nur wünschen konnte. Anfangs pflanzte er die Körner in seinem Garten, baute sie aber dann auf dem Felde gleich anderer Frucht. — Wir bemerken zu obiger Mittheilung, dass eben über die Verwandlung von *Aegilops* in *Triticum*, Major Munro, bei seinem Erstaunen, am 1. September v. J. in Belfast zusammengetretenen Versammlung (*Twenty — second meeting of the British Association for the Advancement of Science.*) sprach. Derselbe legte eine Reihe gesammelter Exemplare vor, welche einen allmählichen Uebergang der Gattung *Aegilops* zur Gattung *Triticum* darstellten. Er meinte dabei, dass, da man keinen wilden Representative von *Triticum hybernum* kenne, welcher den Weizen gab, so möchte er wohl von einer Art von *Aegilops* herzuleiten sein.

— *Carex Buekii*. — Unter diesem Namen stellt Dr. Wimmer eine neue Art auf, welche in der Mitte zwischen den beiden Gruppen von *Fries*, *Caespitosae* und *Prolixae* steht. Sie kommt in Schlesien vor.

I n s e r a t.

Einladung zur Pränumeration auf den III. Jahrgang (1853)

der

Chronik des Gartenwesens

und

Feuilleton der Isis.

Organ für Gärtner, Gartenbesitzer, Garten- und Naturfreunde.
Belehrend, kritisch und erzählend.

Herausgegeben von **Carl Andreas Geyer.**

Diese Zeitschrift erscheint am 1. und 15. jeden Monats, einen Bogen stark, in Meissen bei C. E. Klinkicht und Sohn. Preis jährlich 1 Thlr., 20 Ngr.

— Inserate die Spaltzeile $1\frac{1}{2}$ Ngr. — Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und Postämter an.

Redacteur und Herausgeber Alex. Skofitz. Druck von C. Ueberreuter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: [003](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Mittheilungen. 152](#)